

Kunst zu eigen gemacht — bald begoß er die gefrorensten jungen Stämme; bald pflanzte er Hecken, um sein Gartenland einzuschließen, und bald beschchnitt er die Baumwand vor seiner Höhle, um die Zweige so zu ziehen, daß sie mit der Zeit zusammenwüchsen und eine große Laube bildeten.

Zu Robinsons Leidwesen dauerte der längste Tag auf seiner Insel höchstens 13 Stunden, so daß es Abends um 7 Uhr schon finster war. Er mußte daher alle Geschäfte, wobei er Licht gebrauchte, noch vor dieser Zeit vollenden.

Gegen 6 Uhr also, wenn sonst nichts Wichtiges zu thun mehr übrig war, stellte er gemeiniglich noch einige ritterliche Leibesübungen an.

Gottlieb. Was heißt das?

Vater. Er übte sich im Bogenschießen und Spießwerfen, um, im Fall der Noth, sich gegen einen Anfall der Wilden, vor welchen ihm noch immer bange war, vertheidigen zu können. In Beiden brachte er es nach und nach zu einer solchen Fertigkeit, daß er ein Ziel, welches nicht größer als ein Gulden war, nur sehr selten verfehlte.

Sobald die Dämmerung anbrach, moß er wiederum seine Cama's, und hielt darauf eine ländliche und mäßige Abendmahlzeit, wozu er sich von den Sternen, oder von dem Monde leuchten ließ.

Die letzte Stunde des Abends wandte er zum Nachdenken über sich selbst an. Er setzte sich nämlich entweder auf den Gipfel des Berges nieder, wo er das ganze sterubefäete Himmelsgewölbe über sich hatte, oder er lustwandelte auch wol in der Abendkühle nach dem Strande zu. Dann pflegte er sich selbst in Gedanken folgende Fragen vorzulegen: